

Cornau Buffaloes reloaded?

Baseballsparte des TSV sucht neue Spieler / Schnuppertraining am 24. April

VON JAN KÖNEMANN

Cornau – Pitcher, Catcher, Batter, Strike, Homerun: All das sind Begriffe aus dem Baseball. Einer Sportart, die hierzulande eher unbekannt ist. In den USA hingegen zählt die „Major League Baseball“ (MLB) zu einer der vier großen Sportligen des Landes – und lässt jährlich im Oktober amerikanische Sportherzen höher schlagen, wenn in der „World Series“ der Champion der Profiligen ermittelt wird.

Baseball wird auch beim TSV Cornau gespielt. Oder besser gesagt: wurde gespielt. Die Cornau Buffaloes wurden vor fast genau 15 Jahren gegründet, bekommen aber seit 2019 keine Mannschaft mehr für den Spielbetrieb zusammen. Die wenigen, übrig gebliebenen Sportler treffen sich jedoch weiterhin einmal die Woche zum Training auf dem Sportplatz (siehe Infobox).

Diese Zeit der Baseball-Tristesse, in der nur vereinzelt trainiert, aber nicht gespielt wird, soll nun vorbei sein: Der TSV sucht neue Spieler für seine Buffaloes. Dafür organisiert der Verein am Mittwoch, 24. April, ein Schnuppertraining für Baseball-Interessierte. Beginn auf dem Sportplatz an der Speckener Straße in Cornau ist um 18 Uhr.

„Das Training ist offen für alle Interessierten“, wirbt Spartenleiter Dirk Urner-von Behren und ergänzt: „Egal ob Mann oder Frau, jung oder alt, jeder ist willkommen.“ Im Baseball seien auch Mix-Teams möglich. Urner-von Behren ist nicht nur Spartenleiter, sondern auch aktiver Spieler der Buffaloes. Darüber hinaus leitet der 59-jährige in der jetzt anstehenden



Voller Körpereinsatz für die Gewinnung neuer Spieler: Baseball-Spartenleiter, aktiver Spieler und Interimstrainer Dirk Urner-von Behren lädt Baseball-Interessierte für den 24. April zum Schnuppertraining auf den Sportplatz in Cornau ein.

FOTO: JAN KÖNEMANN

Saison auch interimweise das Training: „Wir wollen eine neue Mannschaft aufbauen“, nennt er das ambitionierte Ziel.

Ambitioniert deswegen, da zuletzt lediglich fünf bis sechs Personen regelmäßig zum Training gekommen sind. Baseball wird aber mit neun Spielern gespielt. Und für Spielformen bei den Übungseinheiten seien laut Urner-von Behren sogar mindestens zwölf Spieler vonnöten. Dazu fehlen den Buffaloes aktuell noch einige Mitspieler. Dirk Urner-von Behren formuliert daher: „Mein Ziel ist es, zehn neue Spieler in der nächsten Zeit zu gewinnen.“

Ein erster Schritt soll jetzt mit dem Schnuppertraining

gemacht werden. Und was erwartet Baseball-Interessierte an diesem Tag? Die Cornau Buffaloes geben ein kleines Baseball-Rundum: Nach einer kurzen Erwärmung stehen zum einen verschiedene Übungen zur Ballgewöhnung auf dem Programm: „Der Ball ist aus Hardkork. Da muss man erst einmal Respekt vor kriegen“, erklärt Urner-von Behren.

Es werde aber natürlich nicht nur geworfen. „Jeder, der möchte, kann auch in den Schlagtunnel“, sagt der Spartenleiter. Hier können die Teilnehmer üben, den kleinen Ball mit dem Baseballschläger zu treffen. Der Hardkork-Ball kommt dabei mit knapp 70 Kilometer pro Stunde aus einer Ballmaschi-

ne auf den Pitcher zu. Schlagen ist laut Dirk Urner-von Behren „auf jeden Fall das Schwierigste“ am Baseball.

Für das Schnuppertraining sollten die Teilnehmer rund zwei Stunden einplanen. Die Materialien werden vom TSV Cornau gestellt: „Wir haben Bälle, Schläger sowie Handschuhe und Helme in verschiedenen Größen da“, erzählt der Baseball-Allrounder des TSV. Wer seine eigene Ausrüstung mitbringen möchte, könne dies aber natürlich gerne tun.

Und was erwartet wiederum die potenziell neuen Spieler in Cornau? Die Buffaloes – oder was davon übrig geblieben ist – setzen sich nicht nur aus Cornauern zusammen: „Wir haben Spieler aus Lem-

ZUM THEMA

Die Cornau Buffaloes

Die Sparte Baseball im TSV Cornau wurde am 1. April 2009 gegründet. In den ersten fünf Jahren nahmen die „Cornau Buffaloes“ am Spielbetrieb des Niedersächsischen Baseball und Softball Verbandes (NBSV) teil. Bis 2014 spielten die Buffaloes in der Bezirksliga West. Danach zogen sich die Baseballer aus dem Ligabetrieb zurück. Hohe Kosten für Material und Schiedsrichter sowie immer weniger Spieler führt Spartenleiter Dirk Urner-von Behren als Gründe hierfür an. Von 2014 bis 2019 spielten die Buffaloes in einer von und mit anderen ausgestiegenen Mannschaften organisierten Liga, der „Independent Baseball League“ (IBL), in Turnierform. Seit 2019 trainieren die Buffaloes nur noch, immer mittwochs um 18 Uhr auf dem Cornauer Sportplatz. jkō

förde, Diepholz, Drebber und Barnstorf“, sagt Dirk Urner-von Behren. Der Stimmung im Team und in der Interaktion mit den gegnerischen Mannschaften tat das in der Vergangenheit aber nie einen Abbruch. „Die Turniere waren immer die Highlights“, erinnert sich Urner-von Behren zurück. Nach dem Sport am Tag sei abends immer zusammen gegrillt worden.

Und genau dort soll es für die Cornau Buffaloes langfristig auch wieder hingehen. Auf dem Weg dahin seien auch Freundschaftsspiele zu Beginn möglich – bei entsprechender Spieleranzahl. TSV-Spartenleiter Dirk Urner-von Behren: „Das Oberziel ist es, wieder am Spielbetrieb teilzunehmen.“